

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

<u>Kap.</u> Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
---------------------	---	---	--------------------------------

Einzelplan 01 — Bundespräsident und Bundespräsidialamt

01 01	950 000	50 486	Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften
681 02			Zunahme der Alters- und Ehejubiläen und vermehrte Anträge auf Übernahme der Patenschaft für das 7. oder nachfolgende Kind.

Einzelplan 02 — Deutscher Bundestag

02 01	225 000	53 000	Aus- und Fortbildung, Umschulung
525 11			Notwendige Um- und Aufbauschulung von Mitarbeitern nach Umstellung der Textverarbeitung auf ein anderes Softwaresystem.

Einzelplan 04 — Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

04 01	100 000	6 720	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen
527 02			Vermehrte Reisetätigkeit aufgrund politisch bedingter Aufgabensstellung.

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 04 — Bundeskanzler und Bundeskanzleramt			
04 01 532 02	800 000	23 635	Kosten aus Anlaß von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen) Mehrausgaben für die Reise des Bundeskanzlers nach Ungarn.
04 03 527 01	180 000	3 303	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen Mehrbedarf wegen aktueller politischer Ereignisse.
04 03 531 09	16 690 000	353 861	Informationstagungen Mehrausgabe insbesondere wegen Zunahme der Berlin-Reisen.
04 03 531 23	20 560 000	6 990 509	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit „Inland“ Sondermaßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit „Inland“ nach Aufhebung der Reisebeschränkungen für DDR-Bürger.

Einzelplan 05 — Auswärtiges Amt

05 01 527 02	2 550 000	29 000	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Zusätzliche Ausgaben für unaufschiebbare Auslandsdienstreisen im Zusammenhang mit Fragen der Aussiedlerproblematik, der Sicherstellung der Fernmeldeverbindungen zwischen AA und Auslandsvertretungen sowie zur Wahrnehmung von Bundesinteressen in Aufsichtsorganen von Einrichtungen, die vom Bund gefördert werden.
05 02 686 01	500 000	3 873 389	Hilfe für Deutsche im Ausland Weitere Ausgaben für die Betreuung von DDR-Bürgern in Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland sowie für deren Transport in die Bundesrepublik Deutschland. Die überplanmäßige Ausgabe ist in der zunächst erwarteten jedoch tatsächlich nicht entstandenen Höhe von insgesamt 14 172 000 DM (davon Einwilligung über 5 Mio. DM im 3. Vierteljahr 1989) mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 14. November 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
05 02 686 12	74 000 000	8 167 121	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe Zusätzliche Ausgaben wegen Erstattung der Gebührenauffälle der Deutschen Bundespost aufgrund der von der Bundesregierung beschlossenen befristeten Gebührenermäßigung für Pakete nach der VK Polen.

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 05 — Auswärtiges Amt			
05 02 686 14	8 000 000	3 000 000	Beitrag zum Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) Sonderbeitrag zum allgemeinen Haushalt des UNHCR wegen zusätzlicher Aufgaben im humanitären Bereich.
05 02 apl. 686 33	—	560 193	Zusätzliche Leistungen für die VN-Beobachtermission in Zentralamerika (ONUCA) Zusätzliche Leistungen der Bundesrepublik Deutschland für die VN-Beobachtergruppe in Zentralamerika (ONUCA), deren für Anfang 1990 vorgesehener Einsatz wegen angespannter Lage in Zentralamerika vom UN-Generalsekretär auf Dezember 1989 vorgezogen wurde.

Einzelplan 06 — Bundesminister des Innern

06 02 532 02	5 000	709	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen Schlußabrechnung im Zusammenhang mit dem Staatsbegräbnis aus Anlaß des Todes von Bundeskanzler a. D. Dr. Kurt Georg Kiesinger.
06 08 711 01	1 030 000	147 993	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Mehrbedarf insbesondere wegen Brandschutzaufgaben beim Umbau der Bibliothek des Statistischen Bundesamtes.
06 09 541 01	209 061 000	2 000 000	Zuschuß an das Bundesamt für Verfassungsschutz Beschleunigter Baufortschritt beim Neubau des Bundesamtes für Verfassungsschutz.
06 10 532 02	1 500 000	820 531	Besondere Fahndungskosten Höhere Fahndungskosten aus Anlaß einer verstärkten Verbrechensbekämpfung, insbesondere im Bereich der Rauschgiftkriminalität, sowie anläßlich eines terroristischen Gewaltanschlags.
06 40 681 05	92 000 000	43 431 209	Einmalige Unterstützung für im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) eintreffende Aussiedler und Zuwanderer sowie ihnen gleichgestellte Personen Mehrbedarf infolge des nicht vorhersehbaren Anstiegs der Anzahl der Übersiedler. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit den Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 28. November und 20. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 06 — Bundesminister des Innern			
06 40 681 09	5 800 000	8 667 150	Beihilfen zur Beschaffung von Möbeln und sonstigem Hausrat an Deutsche aus der DDR und Berlin (Ost) (Einrichtungshilfe) Mehrbedarf infolge des nicht vorhersehbaren Anstiegs der Anzahl der Übersiedler.
06 40 684 11	14 000 000	6 850 000	Zuschuß an die Friedlandhilfe (e. V.) Mehrbedarf wegen erhöhter Ausgaben für Erstbetreuung infolge des nicht vorhersehbaren Anstiegs der Anzahl der Übersiedler.
06 40 684 12	1 500 000	950 000	Zuschuß an die Konrad-Adenauer-Stiftung für Flüchtlinge und Vertriebene Mehrbedarf infolge des nicht vorhersehbaren Anstiegs des Übersiedlerzuzugs.
06 41 511 01	88 000	222 088	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften Erhöhte Kosten zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens, insbesondere für zusätzlich zu beschaffende Antrags- und Aufnahmescheinvordrucke infolge des starken Übersiedlerzustroms.
06 41 513 01	82 000	60 000	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Durch erhöhten Zuzug von Übersiedlern entstandener Mehrbedarf zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens.
06 41 527 01	13 000	22 000	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen Durch erhöhten Zuzug von Übersiedlern entstandener Mehrbedarf zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens.

Einzelplan 07 — Bundesminister der Justiz

07 01 527 03	120 000	9 174	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten Mehrausgabe wegen zusätzlicher Sitzungen der Personalräte.
07 10 811 01	24 000	25 571	Erwerb von Dienstfahrzeugen Ersatzbeschaffung für ein nach Verkehrsunfall ausgesondertes Dienstkraftfahrzeug des Deutschen Patentamtes.

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	---	---	--------------------------------

Einzelplan 08 — Bundesminister der Finanzen

08 04 632 01	1 000 000	62 535	Verwaltungskostenerstattung an Länder und Gemeinden Erhöhung der zu erstattenden Verwaltungskosten, weil Länder und Gemeinden in verstärktem Umfang Zahlungsunterlagen für Bundeskassen unter Einsatz von DV-Anlagen hergestellt haben. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
-----------------	-----------	--------	---

Einzelplan 10 — Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10 02 656 53	250 000 000	6 554 536	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente) Die Anzahl der verheirateten Leistungsempfänger war höher und die erwartete Anrechnung anderweitiger gesetzlicher Rentenleistungen und Versorgungsbezüge war geringer als bei Haushaltsaufstellung geschätzt wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
10 02 656 54	3 000 000	3 700 000	Zuschüsse zur Sicherung der späteren Altersversorgung als Arbeitnehmer bei Abgabe landwirtschaftlicher Unternehmen (Nachrichtungsbeiträge) Die Anzahl der Leistungsempfänger ist höher als bei Aufstellung des Haushalts 1989 angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung (§ 47 GAL). Die überplanmäßige Ausgabe von insgesamt 10,7 Mio. DM (davon Einwilligung über 7 Mio. DM im 2. Vierteljahr 1989) ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
10 02 656 55	1 261 000 000	23 422 807	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte Die Anzahl der Altenteiler, für die der Bund die Kosten der Leistungsaufwendungen zu tragen hat, ist erheblich höher, als bei der Haushaltsaufstellung geschätzt wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 12. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
10 04 682 04	—	421 736 476	Von den EG nicht übernommene Marktordnungsausgaben Anlastung aus der Entscheidung der EG-Kommission über den Rechnungsabschluß 1987. Die Ausgaben beruhen auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 10 — Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
10 07 526 01	260 000	65 727	Gerichts- und ähnliche Kosten Gerichtskosten und Anwaltsgebühren, die dem Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft anlässlich von Verwaltungsstreitverfahren entstanden sind.
10 08 539 99	6 000	935	Vermischte Verwaltungsausgaben Notwendige Stellenausschreibung wegen dringendem Personalbedarf im EDV-Bereich des Bundessortenamtes.

Einzelplan 11 — Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

11 02 681 02	22 000 000	1 000 000	Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin Zunahme der Zahl der Anträge auf Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin, insbesondere wegen des verstärkten Zuzugs von Übersiedlern.
11 13 656 03	9 680 000 000	49 999 470	Zuschuß des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung Die Mehrausgaben sind auf die Abrechnung 1988 und auf höhere Rentenausgaben in 1989, u. a. bedingt durch den höheren Zugang von Aussiedlern, zurückzuführen. Diese Entwicklung konnte bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhergesehen werden. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 29. November 1989 mitgeteilt worden.

Einzelplan 12 — Bundesminister für Verkehr

12 01 539 99	70 000	39 999 945	Vermischte Verwaltungsausgaben Schadenersatzleistungen aufgrund eines zivilrechtlichen Streitverfahrens zwischen TÜV Baden, Hannover, Norddeutschland, Pfalz, Rheinland, Rheinland-Westfalen, Saarland, Stuttgart und Bundesrepublik Deutschland. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 20. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
-----------------	--------	------------	--

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 12 — Bundesminister für Verkehr			
12 12 513 01	1 100 000	158 348	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Erhöhte Aufwendungen des Kraftfahrtbundesamtes wegen Postgebührenerhöhungen und verstärkter Nutzung der Kommunikationstechnologien Teletex und Telefax im Rahmen der Auskunftserteilung aus dem Verkehrszentralregister. Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen durch entsprechende Gebührenerstattung der Auskunftersuchenden gegenüber.
12 12 519 01	200 000	85 920	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Notwendiger Austausch der schadhaften Wärmetauscher in der Heizungszentrale des Kraftfahrt-Bundesamtes.
12 12 812 01	192 000	70 317	Erwerb von Geräten und Maschinen Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes dringend erforderliche Erweiterung der Telefon-Nebenstellenanlage des Kraftfahrt-Bundesamtes.
12 15 539 99	209 000	46 540	Vermischte Verwaltungsausgaben Verstärkte Personalwerbemaßnahmen zur Gewinnung von Nachwuchskräften aller Laufbahnen des Flugsicherungs-Betriebsdienstes und des technischen Flugsicherungs-Dienstes. Die Besetzung freier und neuer Planstellen/Stellen ist zur Aufrechterhaltung des Flugsicherungs-Betriebsdienstes unabweisbar.

Einzelplan 14 — Bundesminister der Verteidigung

14 01 711 01	805 000	22 384	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Notwendige bauliche Sicherungsmaßnahmen.
14 02 698 01	23 000 000	1 500 000	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt Erfüllung von Schadensersatzansprüchen, insbesondere durch Kraftfahrzeugschäden.
14 05 525 21	140 700 000	5 702 617	Aus- und Fortbildung, Umschulung Unerwartete Zunahme der Zahl der Soldaten auf Zeit, die eine Fachausbildung nach den §§ 5 und 5 a des Soldatenversorgungsgesetzes in Anspruch nehmen, sowie Erhöhung der durchschnittlichen Aufwendungen für die Anspruchsberechtigten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 14 – Bundesminister der Verteidigung			
14 08 522 21	94 000 000	5 949 775	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel Zunahme der Behandlungsfälle in den Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr und vermehrte Verordnung von Sehhilfen und orthopädischen sowie sonstigen Heil- und Hilfsmitteln für Soldaten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
14 08 552 22	35 000 000	1 971 874	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten Gestiegene Behandlungszahlen in Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr, Preissteigerungen bei Verbrauchsmaterialien, erhöhter Bedarf an Einmalartikeln und vermehrte serologische Untersuchungen zur Verhütung, Abklärung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.
14 12 556 18	170 000 000	10 000 000	Nationale Anteile bei der NATO-Infrastruktur Schnellere Abwicklung der Bauaufträge infolge des milden Winters und der günstigen Witterung.
14 18 532 02	4 200 000	499 417	Schiffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben Beschleunigte Abrechnung von Auslandszahlungen infolge Verfahrensumstellung.
14 22 552 31	92 000 000	5 405 519	Beitrag zu den Betriebskosten Vermehrte Rechnungseingänge, die insbesondere noch auf Grund von Beschaffungen in den Jahren 1987/88 im Rahmen des Beitrags zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS) zu begleichen waren. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
14 23 656 01	2 750 000	115 105	Leistungen des Bundes nach dem Eignungsübungsgesetz Höhere Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen an die Arbeitgeber von Eignungsübenden, die sich erst kurz vor Ende der Eignungsübung für eine Entlassung aus der Bundeswehr entschieden haben. Dadurch sind Erstattungen für längere Zeiträume als bei Veranschlagung angenommen zu leisten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	---	---	--------------------------------

Einzelplan 15 – Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

15 02 681 15	4 000 000 000	43 295 300	Erziehungsgeld Zunahme der Leistungsempfänger infolge der höheren Geburtenrate und der gestiegenen Zahl der Kinder durch Zuzug der Aus- und Übersiedler. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlichen Verpflichtungen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 14. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
15 03 539 99	150 000	34 275	Vermischte Verwaltungsausgaben Erfüllung eines Schadenersatzanspruchs.
15 08 681 23	62 916 000	2 885 000	Sonderleistungen Mehrbedarf insbesondere wegen der höheren Zahl der Zivildienstleistenden. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung.

Einzelplan 16 – Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

16 01 531 03	8 000	980	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht Die notwendigen Ausgaben für die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche sind höher als bei Haushaltsaufstellung geschätzt wurde.
16 01 539 99	40 000	11 449	Vermischte Verwaltungsausgaben Kosten notwendiger Stellenanzeigen und Vorstellungsbereisen.
16 02 532 03	400 000	174 473	Kosten der Vorbereitung und Durchführung der 1. Europäischen Konferenz „Umwelt und Gesundheit“ Mehrkosten insbesondere wegen der erhöhten Zahl von Konferenzteilnehmern aus Ostblockstaaten.

Einzelplan 23 – Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit

23 02 685 09	4 700 000	256 186	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz Mehrbedarf wegen höherer Lohnersatzleistungen je Leistungsempfänger.
-----------------	-----------	---------	--

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 23 — Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit			
23 02 836 02	724 908 000	11 700 240	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) Aufgrund gestiegener Wechselkurse waren die Abrufe der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) aus hinterlegten Schuldscheinen höher als bei Haushaltsaufstellung angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 5. Oktober 1989 mitgeteilt worden.
23 02 896 03	1 030 000 000	59 513 201	Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern Wegen des hohen Durchführungsstandes bei den Projekten der Technischen Zusammenarbeit führen die völkerrechtlich bindend zugesagten Leistungen früherer Jahre schneller zu Auszahlungen, als bei der Aufstellung des Haushalts 1989 ermittelt wurde. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 11. Oktober 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan 25 — Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

25 02 642 01	2 112 000 000	9 216 068	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz Zahlung des Bundesanteils an die Länder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
25 04 720 01	25 000 000	5 439 907	Neubau eines Dienstgebäudes für das Bundesverkehrsministerium Die Rechnungen/Abrechnungen wurden von den beteiligten Baufirmen zügiger als erwartet eingereicht.
25 05 539 99	24 000	15 000	Vermischte Verwaltungsausgaben Kosten notwendiger Stellenausschreibungen und Vorstellungsfahrten zur Besetzung freier Dienstposten bei der Bundesbaudirektion.

Einzelplan 27 — Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen

27 01 513 01	575 000	5 000	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Verstärkte Inanspruchnahme von Kommunikationsmitteln wegen der deutschlandpolitischen Entwicklung.
-----------------	---------	-------	---

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	---	---	--------------------------------

noch Einzelplan 27 — Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen

27 02 642 21	332 400 000	1 518 811 687	Kosten auf Grund des Gesundheitsabkommens mit der DDR und Förderung des Besuchsreiseverkehrs aus der DDR und Berlin (Ost) sowie aus den ost- und südosteuropäischen Staaten Mehrausgabe infolge Steigerung des Besuchsreiseverkehrs. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit den Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. November, 29. November und 29. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
-----------------	-------------	---------------	--

Einzelplan 31 — Bundesminister für Bildung und Wissenschaft

31 01 513 01	565 000	39 864	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Erhöhung der Postgebühren ab 1. April 1989.
-----------------	---------	--------	--

Einzelplan 33 — Versorgung

33 04 433 03	500 000 000	114 623 159	Übergangsgebühren und Ausgleichsbezüge
33 04 433 04	250 000 000	35 376 841	Übergangsbeihilfen Die Zahl der ausscheidenden Soldaten auf Zeit hat sich trotz der Einführung von Prämien bei Weiterverpflichtung nicht verringert. Dadurch erhöhen sich entgegen der Annahme bei Haushaltsaufstellung die Ausgaben bei Übergangsgebühren und -beihilfen. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 29. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan 36 — Zivile Verteidigung

36 04 515 23	10 010 000	1 156 608	Wartung und Betrieb von Warngeräten Höhere Ausgaben für Wartungskosten für das Sirensystem, da die für 1989 vorgesehene Modernisierung des Warndienstes mit der Folge von Betriebskosteneinsparungen nicht verwirklicht werden konnte.
-----------------	------------	-----------	--

Kap. Tit.	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 36 — Zivile Verteidigung			
36 04 513 33	50 852 000	432 819	Gebühren für das Rundspruch- und Steuernetz des Warndienstes Höhere Ausgaben für von der Post angemietete Sirenenstromwege, da die für 1989 vorgesehene Modernisierung des Warndienstes mit der Folge von Betriebskosteneinsparungen nicht verwirklicht werden konnte.
36 04 513 91	88 000	9 400	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Mehrausgabe wegen Nutzung der Katastrophenschutzschule des Bundes für die Erstunterbringung von Aus- und Übersiedlern.
36 05 apl. 531 01	—	197 648	Demontage von Anlagen der zivilen Verteidigung Kosten der vertragsgemäßen Demontage einer für Zwecke der zivilen Verteidigung gedückerten Ferngasleitung unter dem Rhein-Herne-Kanal wegen durch Bergschäden veranlaßter Tieferlegung der Wasserstraße.